

Microcontroller

Selbststudium Semesterwoche 5

2. Bitmanipulationen

- 2.1 Schreiben Sie ein kleines Programm, welches das Carry-Bit mittels Bit-Maskierung im CCR löscht! (Kontrolle, indem Carry zuerst mit Monitor gesetzt wird, dh. Befehl „RS“!)
- 2.2 Schreiben Sie ein kleines Programm, welches das Overflow-Bit mittels Bit-Maskierung im CCR setzt!
- 2.3 Es gibt einige Befehle, welches das direkte Setzen (Sxx von SET!) bzw. Löschen (Cxx von CLEAR) zulassen. Wie heissen die Befehle, welche dasselbe wie unter Aufgabe 2.1 und 2.2 tun?
- 2.4 Ändern Sie die Programme unter 2.1. und 2.2 so ab, dass die gefundenen Befehle benützt werden.

```
Aufgabe21:          LDA    #$FF
                   STA    PTCDD

                   TPA
                   STA    PTCDD

                   AND    %11111110
                   STA    PTCDD

                   TAP
EndAufgabe21 BRA EndAufgabe21
```

```
Aufgabe22:          LDA    #$FF
                   STA    PTCDD

                   TPA
                   STA    PTCDD

                   ORA    %10000000
                   STA    PTCDD

                   TAP
EndAufgabe22 BRA EndAufgabe22
```

4. Tabellen

Stellvertretend für den Umgang mit Tabellen sollen Sie ein Programm erstellen, welches eine Quellentabelle bzw. -speicherbereich auf eine Zieltabelle bzw. -bereich kopiert und die Werte gleichzeitig um 3 erhöht. Das Programm soll so ausgelegt sein, dass die Tabellenlänge und die Bereichsanfänge leicht variiert werden können (Infos stehen in Variablen), und dass eine Iteration mit Abfrage und Schleifenzähler verwendet wird.

Holen Sie die Daten an folgenden absoluten Stellen:

\$0080: Bereichslänge (für dieses Beispiel z.B. =128d)
 \$0081: Schleifenzähler
 \$0082: Erste Quellenadresse (für dieses Beispiel z.B. =\$0100)
 \$0084: Erste Zieladresse (für dieses Beispiel z.B. =\$0280)

Für die Tabellenbereiche sind separate Sections zu definieren und das *.prm File entsprechend anzupassen.
 Tipp: Erstellen Sie vorgängig ein Memory Map.

Den Programmablauf sollen Sie u.a. mit dem Monitor-TRACE-Command "T" beobachten.
 Wie kann der zu kleine Offset-Bereich der indextierten Adressierung umgangen werden?

Erstellen Sie vorgängig zwingend ein Jackson Baumdiagramm! Realisation mittels einem Assembler-Template "HCS08_Assembler". Im Assemblerprogramm dürfen nur symbolische Namen (keine Zahlen) vorkommen.

Memory Mapping

```
$0080 TabLoopCounter
$0081 TabSrcPointer H
$0082 TabSrcPointer L    }→   Q1 + 3      $0100
                           Q2 + 3      $0101    }→SrcTab (DS)
                           Q3 + 3      $0102
$0083 TabDestPointer H
$0084 TabDestPointer L   }→   Q1 + 3      $02FF
                           Q2 + 3      $0300    }→DestTab (DS)
                           Q3 + 3      $0301
```

Main.asm

```
-----
; 3.      STACK und VARIABLEN (Datenspeicher)
;-----
DATEN_STACK:      SECTION
;
TofStack:         DS      StackSize-1 ;Stack in ASS in Source definiert!
                  ;in C im *.prm File
BofStack:         DS      1 ;Abschluss Stack

DATEN:            SECTION
Variable1:       DS      1
Array1:          DS      $20

DIRECT_PAGE_SECTION: SECTION
TabLoopCounter:  DS      1
TabSrcPointer:   DS      2
TabDestPointer:  DS      2

SOURCE_SECTION:  SECTION
SrcTab:          DS      50

DESC_SECTION:    SECTION
DestTab:         DS      50
```

```
-----  
; 2.EQUATIONS  
-----  
StackSize:          EQU          $60  
  
;Konstanten-Werte (fuer IMM-Adressierung):  
-----  
TabLength:         EQU          3  
  
;*****  
;* Source Code *  
;*****  
  
                LDHX   #SrcTab  
                STHX   TabSrcPointer  
  
                LDHX   #DestTab  
                STHX   TabDestPointer  
  
                LDA    #TabLength  
                STA    TabLoopCounter  
  
CopyLoop:       ; Tabelle abarbeiten...  
                BEQ    EndCopy  
  
                ; Byte laden  
                LDHX   TabSrcPointer  
                LDA    0,X  
                AIX    #1  
                STHX   TabSrcPointer  
  
                ; 3 addieren  
                ADD    #3  
  
                ; Byte speichern  
                LDHX   TabDestPointer  
                STA    0,X  
                AIX    #1  
                STHX   TabDestPointer  
  
                LDA    TabLoopCounter  
                DECA  
                STA    TabLoopCounter  
  
                BRA    CopyLoop  
  
EndCopy:        NOP  
  
EndLoop:        BRA    *
```

Project.prm

NAMES END /* Muss hier definiert sein.

Kann fuer externe Objektdateien verwendet werden.*/

SEGMENTS

Z_RAM	=	READ_WRITE	0x0080 TO 0x00FF; //128 Bytes
MY_RAM1	=	READ_WRITE	0x0100 TO 0x0200;
MY_RAM2	=	READ_WRITE	0x02FF TO 0x03FF;
MY_RAM3	=	READ_WRITE	0x0400 TO 0x107F;
MY_ROM	=	READ_ONLY	0x182C TO 0xFFAF;

END

PLACEMENT

DIRECT_PAGE_DATEN	INTO	Z_RAM;
SOURCE_SECTION	INTO	MY_RAM1;
DEST_SECTION	INTO	MY_RAM2;
.data, Daten_STACK, DATEN	INTO	MY_RAM3;
.text, PROGRAMM, KONSTANTEN	INTO	MY_ROM;

END

STACKSIZE 0x200 // Stacksize 0x200 => 512 Bytes